

# Stadt Heidelberg

Drucksache:

**0122/2022/IV**

Datum:

14.06.2022

Federführung:

Dezernat III, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Betreff:

**Aufsuchung von Erdwärme im Erlaubnisfeld „Hardt“:  
Seismik-Kampagne und  
Öffentlichkeitsbeteiligung**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium:   | Sitzungstermin: | Behandlung: | Kenntnis genommen:       | Handzeichen: |
|--|-----------------|-------------|--------------------------|--------------|
| Ausschuss für Klimaschutz,<br>Umwelt und Mobilität | 29.06.2022      | Ö           | ( ) ja ( ) nein ( ) ohne |              |

Drucksache:

**0122/2022/IV**

00338023.doc

...

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität nimmt die Informationen zur Seismik-Kampagne und zur geplanten Öffentlichkeitsbeteiligung der GeoHardt GmbH zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das gemeinsame Tochter-Unternehmen der EnBW AG (Karlsruhe) und der MVV Energie AG (Mannheim) GeoHardt GmbH plant Seismik-Messungen im nordwestlichen Teilbereich des Feldes „Hardt“ im Raum Heidelberg-Mannheim-Schwetzingen. Vor der Festlegung eines Anlagen-Standortes soll ab Sommer 2022 die Öffentlichkeit im Rahmen eines „Dialogforums“ beteiligt werden.

## **Begründung:**

### **Nutzung von Tiefengeothermie im Feld „Hardt“**

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität am 30.06.2021 vorgestellt (Drucksache 0124/2021/IV), hat die GeoHardt GmbH als gemeinsames Unternehmen der EnBW AG (Karlsruhe) und der MVV Energie AG (Mannheim) die Aufsuchungserlaubnis für das Feld „Hardt“. Als erneuerbare Energiequelle soll die Tiefengeothermie im Raum Mannheim/Heidelberg/Schwetzingen zur Dekarbonisierung der Fernwärme beitragen. Als nächste Schritte sind eine Seismik-Messkampagne und die Beteiligung der Öffentlichkeit zur Suche von bis zu drei geeigneten Anlagen-Standorten zur Gewinnung der geothermischen Energie und zur Einspeisung ins Fernwärmenetz geplant. Die Stadt Heidelberg ist von der Erkundung im Bereich des Grenzhofes im Stadtteil Wieblingen betroffen.

### **Seismik-Kampagne**

Nach den Voruntersuchungen in den vergangenen Monaten wurden geologisch vorteilhafte Potentialgebiete nahe am bestehenden Fernwärmenetz mit möglichst hohem Wärmeverbrauch im nordwestlichen Bereich des Aufsuchungsfeldes identifiziert, in denen der Untergrund durch seismische Erkundungen genauer untersucht werden soll. Eine seismische Erkundung wird über eine Schallquelle und einen Schallempfänger realisiert. Durch Reflexionen und Brechungen der Schallwellen können geologische Schichtwechsel, tektonische Strukturelemente und ihre Tiefenlage genauer bestimmt werden. Die Genehmigung der seismischen Erkundung wurde beantragt. Ab Mai 2022 sollen die Träger öffentlicher Belange einbezogen werden und ab Juni 2022 die Öffentlichkeitsbeteiligung starten. Ziel ist der Start der Messungen ab November 2022 (Anlage 01).

### **Öffentlichkeitsbeteiligung**

GeoHardt GmbH plant die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen eines „Dialogforums“, zu dem rund 50 per Zufallsverfahren ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der sieben Kommunen Brühl, Heidelberg, Ketsch, Mannheim, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen mit ihren jeweiligen Teilorten eingeladen werden. Die frühzeitige Einbindung der Öffentlichkeit in die aktuelle Phase der Erdwärme-Erkundung erfolgt somit bevor ein konkreter Anlagenstandort feststeht. In vier Abendveranstaltungen werden die Teilnehmenden Vor- und Nachteile besprechen, Expertinnen und Experten anhören und eine vergleichbare Anlage besichtigen. Gemeinsam werden Empfehlungen erarbeitet und als „Dialogbericht“ der breiten Öffentlichkeit und der Politik vorgestellt. Das erste Dialogforum findet am 20. Juni 2022, zunächst im geschlossenen Kreis der zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürger, statt. Anschließend ist im Herbst vom Vorhabenträger eine Beteiligung der breiten Öffentlichkeit vorgesehen.

Die Teilnehmenden benötigen keinerlei Vorkenntnisse und werden moderiert durch die Veranstaltungen geführt. Den Entwurf eines Einladungsschreibens zum Dialogforum enthält Anlage 02.

### **Beteiligung des Bezirksbeirats Wieblingen**

Das Areal für die seismische Erkundung betrifft den Stadtteil Wieblingen und den Grenzhof. Für die ordentliche Sitzung des Bezirksbeirats Wieblingen am 24.05.2022 konnte diese Vorlage nicht rechtzeitig erstellt werden; die Information des Gremiums erfolgt schriftlich. Es fand zudem ein Info- und Austauschtermin am 9. Juni statt, bei dem die GeoHardt GmbH über das Vorhaben und die nächsten Schritte informierte. Zu dem Termin waren unter anderem der Bezirksbeirat Wieblingen und der Stadtteilverein Wieblingen sowie die Landwirte im Bereich des Vorhabens eingeladen.

## Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Keine

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n:<br>(Codierung) | + / -<br>berührt: | Ziel/e:  |
|--------------------------|-------------------|--|
| UM2                      | -                 | Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima<br><b>Begründung:</b><br>Schutzgüter wie insbesondere das für die Trinkwassergewinnung genutzte Grundwasser dürfen durch die Tiefenbohrung und die Thermalwasserförderung nicht beeinträchtigt werden. |
| UM4                      | +                 | Klima- und Immissionsschutz vorantreiben<br><b>Begründung:</b><br>Tiefengeothermie zählt zu den erneuerbaren Energiequellen, deren Nutzung zur klimaneutralen Energie- und Wärmeversorgung beiträgt.<br><b>Ziel/e:</b><br><br><b>Begründung:</b>                               |

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Wenn bei der Nutzung der Tiefengeothermie eine Beeinträchtigung von Schutzgütern wie insbesondere das für die Trinkwassergewinnung genutzte Grundwasser ausgeschlossen ist, kann sie einen wichtigen Beitrag zur klimaneutralen Energie- und Wärmeversorgung leisten.

gezeichnet  
in Vertretung

Wolfgang Erichson

### Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung  |
|---------|--|
| 01      | Seismik-Kampagne GeoHardt                          |
| 02      | Entwurf eines Einladungsschreibens zum Dialogforum |